



STATISTISCHER BERICHT

C-10j/20

Landwirtschaftszählung in Thüringen 2020 Förderprogramme, Gewinnermittlung

Bestell-Nr. 03 011

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2556

Herausgegeben im September 2021

Heft-Nr.: 190/21

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2020 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 6
2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2020 nach Kreisen 10
3. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) und Junglandwirte im Sinne der EU (VO) 1307/2013 in den Jahren 2018 bis 2020 und deren jeweilige landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 14
4. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) und Junglandwirte im Sinne der EU (VO) 1307/2013 in den Jahren 2018 bis 2020 und deren jeweilige landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kreisen 15
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 16

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
2. Durchführungsverordnung (EU) 2018/1874 der Kommission vom 29. November 2018 zu den für 2020 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011 hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung zu liefernden Daten.
3. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 109 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist.
4. Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist.
5. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2020 wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 eine Agrarstrukturerhebung als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Zum allgemeinen (totalen) Erhebungsteil gehörten die Merkmalskomplexe:

- Rechtsform,
- Bodennutzung, Zwischenfruchtanbau und Bewässerung im Freiland,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte,
- Viehbestände,
- ökologischer Landbau,
- Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers und Hofnachfolge in Einzelunternehmen,
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung.

Im Rahmen der Stichprobenerhebung wurden folgende Merkmalskomplexe erfasst:

- Haltungsverfahren Rinder, Schweine und Legehennen,
- Wirtschaftsdüngerausbringung und -lagerung,
- Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen und
- Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse zu den Merkmalskomplexen Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung und Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Angaben zum Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung (ELER) wurden aus Verwaltungsdaten übernommen. Die Erfassung der Angaben zur Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung erfolgte repräsentativ. Die Veröffentlichung erfolgt daher in der Maßeinheit Tausend mit Dezimale sowie ausschließlich auf der Regionalebene Land.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund wurden Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- 0,5 ha Hopfen,
- 0,5 ha Tabak,
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche,
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze,
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Förderprogramme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Förderungen, die der Betrieb im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 erhalten hat.

Dazu zählen Beihilfen, die der Betrieb direkt erhalten hat. Beihilfen, die nicht direkt an den Betrieb gezahlt, sondern auf höherer Ebene (z.B. regional) bereitgestellt wurden, auch wenn der Betrieb indirekt davon profitiert hat, **zählen nicht dazu**.

Betriebe mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

Gewinnermittlung

Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann für landwirtschaftliche Betriebe nach vier Arten erfolgen.

Buchführung mit Jahresabschluss

Für Landwirte, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind Bücher zu führen und jährlich Abschlüsse zu machen (z.B. nach Abgabenordnung (§141 AO), oder wenn der Wirtschaftswert 25 000 €, der Gewinn im Kalenderjahr 50 000 € oder der Umsatz im Kalenderjahr 500 000 € übersteigt) oder freiwillig Bücher führen.

Als Bestandsaufnahme gilt die Aufstellung über das lebende und tote Inventar an einem bestimmten Stichtag.

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Für Landwirte, die nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen oder freiwillig Bücher führen und solche Landwirte, die die Voraussetzung für die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen nicht erfüllen oder freiwillig auf Antrag aus dieser Gewinnermittlungsmethode ausgeschieden sind. Es müssen Inventurlisten angelegt und die laufenden Einnahmen und Ausgaben aufgeschrieben werden, eine Bilanz wird jedoch nicht erstellt.

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen

Für Landwirte, die nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen, erfolgt die steuerliche Gewinnermittlung vom Finanzamt nach Durchschnittssätzen, wenn

- die selbstbewirtschaftete Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Sonderkulturen am 15. Mai innerhalb des Wirtschaftsjahres 20 Hektar nicht überschreitet und
- die Tierbestände insgesamt 50 Vieheinheiten nicht übersteigen und
- die selbstbewirtschafteten Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung 50 Hektar nicht überschreiten und
- die selbstbewirtschafteten Flächen der Sondernutzungen die in Anlage 1a Nummer 2 Spalte 2 des Einkommensteuergesetzes genannten Grenzen nicht überschreiten.

Gewinnschätzung des Finanzamtes

Für buchführungspflichtige Landwirte, die dieser Pflicht nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen oder Landwirte, die unter die Überschussrechnung fallen, aber keine entsprechenden Aufzeichnungen vorlegen können.

Umsatzbesteuerung

Landwirtschaftliche Betriebe können bei der Umsatzsteuer zwischen der Pauschalierung und Optierung (Regelbesteuerung) wählen.

Bei der Pauschalierung entfällt im Regelfall die Zahlpflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen. Auf schriftlichen Antrag gegenüber dem Finanzamt können landwirtschaftliche Betriebe aber auch die Optierung (Regelbesteuerung) wählen. Ab dem Übergang zur Optierung (Regelbesteuerung) gelten nicht mehr (wie zur Pauschalierung) die Mehrwertsteuer-Pauschalsätze, sondern die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von zur Zeit 7% bis 19%. Die vereinnahmte Mehrwertsteuer und die entrichtete Vorsteuer sind laufend aufzuzeichnen.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt.

Der gesamte SO je Betrieb, der die Marktleistung (wirtschaftliche Betriebsgröße) des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch Addition der einzelnen Standardoutputs je Flächen- bzw. Tiereinheit unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der betrieblichen Bodennutzung und Viehhaltung ermittelt.

1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Hilfen und		
			zusammen	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen
1	2	3	4		

Insgesamt

1	unter 5	322	33	-	-
2	5 - 10	803	467	-	-
3	10 - 20	637	424	-	-
4	20 - 50	515	388	-	-
5	50 - 100	306	211	-	-
6	100 - 200	311	227	-	-
7	200 - 500	378	256	-	-
8	500 - 1 000	211	169	-	-
9	1 000 und mehr	225	186	-	-
10	Insgesamt	3 708	2 361	-	-

Betriebe mit ökologischem Landbau

11	Zusammen	375	342	-	-
-----------	-----------------	------------	------------	---	---

Jahren 2018 bis 2020 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0901 T)

im Rahmen von Förderprogrammen				Lfd. Nr.
zwar				
Zahlungen in Verbindung mit Natura 2000 und der Wasserrahmen- richtlinie	Agrarumwelt- und Klimazahlungen	ökologischer Landbau	Tierschutz- maßnahmen	
Anzahl				
5	6	7	8	

Insgesamt

-	14	4	-	1
-	180	14	-	2
-	219	51	-	3
-	219	66	-	4
-	133	32	-	5
-	125	35	-	6
-	165	43	-	7
-	125	13	-	8
-	141	5	-	9
-	1 321	263	-	10

Betriebe mit ökologischem Landbau

-	127	263	-	11
---	------------	------------	---	-----------

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Darunter Betriebe mit Hilfen			
		Investitionen in materielle Vermögenswerte	Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials nach Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen	Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und sonstiger Unternehmen	noch: und
					und
Anzahl					
		9	10	11	12

Insgesamt

1	unter 5	4	-	-	-
2	5 - 10	3	-	-	-
3	10 - 20	7	-	-	-
4	20 - 50	12	-	-	-
5	50 - 100	11	-	-	-
6	100 - 200	30	-	2	-
7	200 - 500	40	-	1	-
8	500 - 1 000	59	-	-	-
9	1 000 und mehr	68	-	1	-
10	Insgesamt	234	-	4	-

Betriebe mit ökologischem Landbau

11	Zusammen	48	-	-	-
-----------	-----------------	-----------	----------	----------	----------

Jahren 2018 bis 2020 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0901 T)

im Rahmen von Förderprogrammen				Lfd. Nr.
zwar				
zwar	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	Waldumwelt- und -klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	
Existenzgründungs- beihilfen für die Entwicklung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe				
Anzahl				
13	14	15	16	

Insgesamt

-	-	1	17	1
-	4	5	415	2
-	2	1	370	3
-	-	2	328	4
-	1	4	173	5
-	1	1	194	6
-	-	2	204	7
-	-	-	121	8
-	-	1	137	9
-	8	17	1 959	10

Betriebe mit ökologischem Landbau

-	1	5	255	11
---	---	---	-----	----

2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Hilfen und		
			zusammen	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	Teilnahme der Landwirte an Lebensmittel- qualitätsregelungen
1	2	3	4		
1	Stadt Erfurt	84	29	-	-
2	Stadt Gera	50	22	-	-
3	Stadt Jena	17	12	-	-
4	Stadt Suhl	7	6	-	-
5	Stadt Weimar	14	5	-	-
6	Stadt Eisenach	21	14	-	-
7	Eichsfeld	281	207	-	-
8	Nordhausen	130	59	-	-
9	Wartburgkreis	313	275	-	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	105	-	-
11	Kyffhäuserkreis	229	98	-	-
12	Schmalkalden-Meiningen	236	206	-	-
13	Gotha	142	80	-	-
14	Sömmerda	213	61	-	-
15	Hildburghausen	124	105	-	-
16	Ilm-Kreis	128	103	-	-
17	Weimarer Land	217	103	-	-
18	Sonneberg	51	45	-	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	152	-	-
20	Saale-Holzland-Kreis	226	168	-	-
21	Saale-Orla-Kreis	284	239	-	-
22	Greiz	337	235	-	-
23	Altenburger Land	193	32	-	-
24	Thüringen	3 708	2 361	-	-

für ländliche Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2020 nach Kreisen (0901 T)

im Rahmen von Förderprogrammen					Lfd. Nr.
zwar					
Zahlungen in Verbindung mit Natura 2000 und der Wasserrahmen- richtlinie	Agrarumwelt- und Klimazahlungen	ökologischer Landbau	Tierschutz- maßnahmen		
Anzahl					
5	6	7	8		
-	16	3	-	1	
-	7	3	-	2	
-	7	1	-	3	
-	5	-	-	4	
-	4	-	-	5	
-	11	5	-	6	
-	112	22	-	7	
-	31	7	-	8	
-	188	35	-	9	
-	78	20	-	10	
-	59	14	-	11	
-	140	24	-	12	
-	46	16	-	13	
-	45	2	-	14	
-	79	2	-	15	
-	59	7	-	16	
-	48	11	-	17	
-	29	-	-	18	
-	91	21	-	19	
-	77	17	-	20	
-	85	29	-	21	
-	85	12	-	22	
-	19	12	-	23	
-	1 321	263	-	24	

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Darunter Betriebe mit Hilfen			
		Investitionen in materielle Vermögenswerte	Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials nach Naturkatastrophen und Katastrophen- ereignissen	Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und sonstiger Unternehmen	noch: und
					und
					Existenzgründungs- beihilfen für Junglandwirte
Anzahl					
9	10	11	12		
1	Stadt Erfurt	6	-	-	-
2	Stadt Gera	3	-	-	-
3	Stadt Jena	-	-	-	-
4	Stadt Suhl	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	2	-	-	-
7	Eichsfeld	14	-	-	-
8	Nordhausen	7	-	-	-
9	Wartburgkreis	16	-	-	-
10	Unstrut-Hainich-Kreis	16	-	-	-
11	Kyffhäuserkreis	9	-	-	-
12	Schmalkalden-Meiningen	15	-	-	-
13	Gotha	15	-	-	-
14	Sömmerda	10	-	-	-
15	Hildburghausen	7	-	1	-
16	Ilm-Kreis	14	-	2	-
17	Weimarer Land	13	-	-	-
18	Sonneberg	2	-	1	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	16	-	-	-
20	Saale-Holzland-Kreis	15	-	-	-
21	Saale-Orla-Kreis	25	-	-	-
22	Greiz	21	-	-	-
23	Altenburger Land	8	-	-	-
24	Thüringen	234	-	4	-

für ländliche Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2020 nach Kreisen (0901 T)

im Rahmen von Förderprogrammen					Lfd. Nr.
zwar					
zwar	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	Waldumwelt- und -klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	Anzahl	
Existenzgründungs- beihilfen für die Entwicklung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe					
13	14	15	16		
-	1	1	14		1
-	-	-	14		2
-	-	-	9		3
-	-	-	6		4
-	-	-	3		5
-	-	-	10		6
-	2	4	191		7
-	-	1	43		8
-	-	-	243		9
-	1	2	45		10
-	-	-	62		11
-	-	-	198		12
-	-	-	37		13
-	1	-	20		14
-	-	-	103		15
-	-	-	97		16
-	-	1	70		17
-	-	-	45		18
-	-	2	149		19
-	1	4	148		20
-	1	1	233		21
-	1	1	212		22
-	-	-	7		23
-	8	17	1 959		24

3. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und deren landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) und Junglandwirte im Sinne der EU (VO) 1307/2013 in den Jahren 2018 bis 2020 und deren jeweilige landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0902 T)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	Darunter			
				Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) ¹⁾		Junglandwirte ²⁾	
				Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha
				1	2	3	4

Insgesamt

1	unter 5	322	491	73	234	5	.
2	5 - 10	803	5 722	745	5 319	125	892
3	10 - 20	637	9 133	608	8 743	105	1 486
4	20 - 50	515	16 112	502	15 721	83	2 562
5	50 - 100	306	22 206	304	22 051	43	3 121
6	100 - 200	311	45 264	309	45 004	36	5 202
7	200 - 500	378	118 172	377	117 894	40	11 760
8	500 - 1 000	211	156 003	211	156 003	13	9 344
9	1 000 und mehr	225	401 726	224	400 318	2	.
10	Insgesamt	3 708	774 830	3 353	771 286	452	36 839

Betriebe mit ökologischem Landbau

11	Zusammen	375	50 961	367	50 906	63	5 099
-----------	-----------------	------------	---------------	------------	---------------	-----------	--------------

1) Der Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes ist ein aktiver Landwirt im Sinne des Artikels 9 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

2) Der Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes, der ein Junglandwirt oder Neueinsteiger ist, und in den Jahren 2018 bis 2020 direkte Zahlungen nach Artikel 50 und 51 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 erhalten hat oder eine Unterstützung im Rahmen von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe a bis i der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 (Existenzgründungsbeihilfen für Junglandwirte).

4. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und deren landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) und Junglandwirte im Sinne der EU (VO) 1307/2013 in den Jahren 2018 bis 2020 und deren jeweilige landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kreisen (0902 T)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	LF	Darunter			
				Empfänger von Direktzahlungen (InVeKoS) ¹⁾		Junglandwirte ²⁾	
				Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
1	Stadt Erfurt	84	13 706	64	13 655	5	493
2	Stadt Gera	50	4 786	42	4 779	5	183
3	Stadt Jena	17	894	14	892	2	.
4	Stadt Suhl	7	232	6	232	-	-
5	Stadt Weimar	14	2 077	13	.	3	.
6	Stadt Eisenach	21	5 870	20	.	3	402
7	Eichsfeld	281	47 136	264	47 050	39	3 273
8	Nordhausen	130	35 394	117	35 356	13	795
9	Wartburgkreis	313	52 636	295	52 525	47	3 783
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	66 813	222	66 387	26	1 839
11	Kyffhäuserkreis	229	62 955	206	62 906	28	5 100
12	Schmalkalden-Meiningen	236	42 308	221	42 265	30	3 289
13	Gotha	142	49 544	123	47 894	12	1 901
14	Sömmerda	213	58 555	187	58 427	15	1 481
15	Hildburghausen	124	33 605	113	33 563	17	1 649
16	Ilm-Kreis	128	30 984	116	30 779	17	1 045
17	Weimarer Land	217	55 248	191	55 067	25	2 321
18	Sonneberg	51	6 823	47	6 821	8	123
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	33 442	161	33 375	26	1 405
20	Saale-Holzland-Kreis	226	39 254	201	39 133	33	879
21	Saale-Orla-Kreis	284	50 401	264	50 311	46	2 336
22	Greiz	337	45 767	303	45 617	41	2 395
23	Altenburger Land	193	36 401	163	36 311	11	2 090
24	Thüringen	3 708	774 830	3 353	771 286	452	36 839

1) Der Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes ist ein aktiver Landwirt im Sinne des Artikels 9 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

2) Der Inhaber des landwirtschaftlichen Betriebes, der ein Junglandwirt oder Neueinsteiger ist, und in den Jahren 2018 bis 2020 direkte Zahlungen nach Artikel 50 und 51 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 erhalten hat oder eine Unterstützung im Rahmen von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe a bis i der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 (Existenzgründungsbeihilfen für Junglandwirte).

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke 2020

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke						Davon		
					Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung		
		Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb
		Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR
		in 1 000			in 1 000			in 1 000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Insgesamt

1	unter 5	0,21	0,3	772,6	0,15	0,2	1 086,9	0,04	0,1	38,5
2	5 - 10	0,46	3,3	28,7	0,14	1,0	73,5	0,20	1,5	11,7
3	10 - 20	0,52	7,6	51,5	0,19	2,8	117,2	0,22	3,3	13,9
4	20 - 50	0,47	15,2	58,1	0,25	8,6	84,6	0,20	6,1	27,0
5	50 - 100	0,31	22,5	108,0	0,25	18,4	116,1	0,05	3,7	70,5
6	100 - 200	0,31	44,9	259,0	0,30	43,3	263,9	0,01	1,3	141,1
7	200 - 500	0,38	118,2	399,1	0,37	116,4	401,2	0,01	1,5	275,9
8	500 - 1 000	0,21	156,0	1 209,3	0,21	156,0	1 209,3	-	-	-
9	1 000 und mehr	0,23	401,7	2 760,5	0,23	401,7	2 760,5	-	-	-
10	Insgesamt	3,09	769,7	443,5	2,08	748,4	648,4	0,73	17,3	25,9

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

11	Zusammen	2,12	146,7	89,3	1,13	125,9	147,6	0,72	16,9	25,4
-----------	-----------------	-------------	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------

- Haupterwerbsbetriebe -

12	Zusammen	0,99	124,9	168,8	0,79	116,4	198,6	0,17	7,4	54,4
-----------	-----------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	-------------	------------	-------------

- Nebenerwerbsbetriebe -

13	Zusammen	1,13	21,8	19,3	0,34	9,5	29,0	0,55	9,5	16,3
-----------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	------------	-------------	-------------	------------	-------------

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

14	Zusammen	0,34	115,2	696,9	0,32	.	738,2	/	/	44,9
-----------	-----------------	-------------	--------------	--------------	-------------	----------	--------------	----------	----------	-------------

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

15	Zusammen	0,63	507,8	1 495,2	0,63	.	1 499,8	-	-	-
-----------	-----------------	-------------	--------------	----------------	-------------	----------	----------------	----------	----------	----------

nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0505 R)

Durchschnittssätze (§ 13a Landwirt)						Umsatzbesteuerung						Lfd. Nr.
						Gewinnschätzung des Finanzamtes			Optierung (Regelbesteuerung)			
Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	
Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	
in 1 000			in 1 000			in 1 000			in 1 000			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Insgesamt												
/	.	9,3	0,01	.	16,9	0,18	0,2	884,2	0,14	0,3	30,5	1
0,11	0,8	7,3	/	/	6,1	0,28	2,0	39,3	0,53	3,7	8,6	2
0,09	1,3	18,8	/	/	13,2	0,34	5,0	66,0	0,29	4,2	19,2	3
/	/	29,2	/	/	28,9	0,37	11,7	53,3	0,14	4,4	60,5	4
0,00	.	86,2	0,00	.	.	0,26	18,8	99,6	0,05	3,7	150,6	5
0,00	0,2	.	0,00	0,1	.	0,28	40,7	257,4	0,03	4,2	274,1	6
-	-	-	0,00	0,3	.	0,35	110,8	401,0	0,02	7,4	371,5	7
-	-	-	-	-	-	0,21	152,9	1 204,2	0,00	3,1	1 473,8	8
-	-	-	-	-	-	0,22	396,9	2 790,4	0,00	4,9	1 111,2	9
0,24	3,0	15,1	0,05	1,0	24,4	2,49	739,0	530,3	1,22	35,8	47,9	10
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen												
0,23	2,9	15,1	0,04	1,0	25,1	1,57	129,6	103,5	1,16	22,1	28,1	11
- Haupterwerbsbetriebe -												
0,02	0,5	39,3	/	0,6	67,3	0,84	113,7	174,2	0,23	11,9	96,7	12
- Nebenerwerbsbetriebe -												
0,21	2,5	12,5	0,03	0,4	13,0	0,73	15,8	21,6	0,93	10,2	11,2	13
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften												
/	/	9,6	/	.	15,9	0,30	105,8	726,4	0,04	9,5	455,6	14
Betriebe der Rechtsform juristische Personen												
-	-	-	/	.	14,9	0,62	503,6	1 518,7	0,02	4,3	289,7	15

